



Sammlung Theaterzettel

Die Teufelsfelsen

Blumenthal, Oscar

1881-03-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. *My 406.* 96.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

den 11. März 1881.



83. Vorstellung.

Abonnement A.

Zum ersten Male:

Die Teufelsfelsen.

Schwank in 4 Akten von Oscar Blumenthal.

| | | | |
|--|-------------------|---|-----------------|
| Abalbert Heinzelmann, Rittergutsbesitzer | . | . | Herr Jacobi. |
| Clementine, seine Frau | . | . | Frau Schlüter. |
| Emmy, seine Tochter | . | . | Fräul. Jenke. |
| Ferdinand Werkenthin, Commerzienrath | . | . | Herr Eichrodt. |
| Theodor, sein Sohn | . | . | Herr Robins. |
| Ministerialrath Werden | . | . | Herr Neumann. |
| Leonie, seine Tochter | . | . | Fräul. Cramer. |
| Erich von Klingg | . | . | Herr Schönfeld. |
| Herr von Sobel | . | . | Herr Peters. |
| Duiliq, | . | . | Herr Werner. |
| Timpe, Registrar, | } Badegäste | . | Herr Stein. |
| Erste Dame, | | . | Frau Gros. |
| Zweite Dame | . | . | Fräul. Böhl. |
| Der Bade-Kommissär | . | . | Herr Ditt. |
| Doctor Heller | . | . | Herr Plant. |
| Hans, Diener | } bei Heinzelmann | . | Herr Bauer. |
| Rätchen, Jose | | . | Frau Auer. |
| Jean, | } Hotelkellner | . | Herr Grahl. |
| Louis, | | . | Herr Wensauer. |
| Ein Gepäcträger | . | . | Herr Strubel. |
| Ein Bahnhofs-Portier | . | . | Herr Lehmler. |
| Ein Briefträger | . | . | Herr Michel. |

Reisende, Brunnentrinker. Kurgäste.

Ort der Handlung: Im 1. Akt Berlin, in den folgenden Bad Lindeß.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

kleine Preise.

Eisenbahnfahrten.

| | |
|--|--|
| Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach | Krautenhal und Worms. |
| " 11 " 18 | Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg. |
| " 11 " 15 | Mannheim |
| " 12 " 11 | Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart ic. |
| " 9 " 35 | Kadenburg, Grossschafen, Weinheim, sowie nach Schweigen über Friedrichsfeld. |

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theaterdarstellung abgehen lassen.

Theater-Nachricht.

Die verehrlichen Sperrsit-Abonnenten werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. d. Mts. fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.
Mannheim, den 9. März 1881.

Grossherzogl. Hoftheater-Comité.